



Das „Orga-Team“: v.l.n.r.: Michael Prudlik, Dirk Wons, Johannis Sidiropoulos, Ingo Krause

STRABIKE ON TOUR

Im August 2009 erkundeten Michael Prudlik, Dirk Wons und Ingo Krause auf ihren Motorrädern den Harz in Deutschland. Dabei entstand die Idee einer gemeinschaftlichen STRABAG Ausfahrt mit Kollegen, die sie im Jänner STRAbike tauften. Dem Aufruf im STRANET folgten 70 Personen auf 50 Motorrädern – ein Kollege reiste sogar aus Österreich an, und bekam neben einem Pokal auch ein Präsent für die weiteste Anreise.

Die Tour startete in Braunschweig und führte südlich in Richtung Harz. Nach einem Abstecher durch den Elm ging es weiter Richtung Schöppenstedt bis nach Zilly. Dort konnte man, in der Bikeschmiede, neben alten Motorrädern auch das schwerste Motorrad der Welt besichtigen. Nach der Tour durch den Harz wieder zurück in Braunschweig wurde am Abend feierlich das schönste Bike gekürt. Sieger war Heiko Waschkau aus Hamburg mit seiner Triumph.

Am nächsten Tag war in Lengede (Das Wunder von Lengede) der erste Stopp. Die Reise ging über Seesen in den Harz zum Torfhaus (Brockenblick) und weiter über Landstraßen nach Braunschweig. „Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv und alle waren mit der Planung und Durchführung sehr zufrieden. Daher laufen bereits die Vorbereitungen für das 2. STRAbike von 11. – 13.6.2011“, erzählt Michael Prudlik erfreut.

ANSPRECHPERSON: **Omar Al-Rawi,**
Servicebetriebe, ZB BRVZ 02, Betriebsrat Angestellte

ANSPRECHPERSON: **Michael Prudlik,**
Servicebetriebe, ZB BMTI 01, Deutschland

ANSPRECHPERSON: **Mario Rabitsch,**
Servicebetriebe, ZB Zentrale Technik 30,
Dir. Zentrale Technik Wien

Info ++



Johannes Oberleithner war schnellster STRABAGianer.

5. STRAtria

Heuer feierte unser STRAtria sein fünfjähriges Bestehen und zu diesem Jubiläum konnte ein neuer Anmelderekord verzeichnet werden. 241 Teilnehmer aus zwölf Nationen traten an. Rund die Hälfte davon waren sportliche Kollegen aus unseren Konzerneinheiten in Deutschland, Italien, Polen, Russland, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Österreich. Johannes Oberleithner war mit einer Zeit von 1:14:26 interner Tagessieger, Simone Fürnkranz mit einer Zeit von 1:13:06 die schnellste Frau bei diesem Event.

Wir gratulieren allen Teilnehmern – egal welche Zeit, die Leistung an sich verdient Respekt!